

Die adlige Madame und ihr heisser Liebhaber



Der attraktiver Jurastudent Daniel hat einen Nebenjob als Gärtner bei der vornehmen Dame Vera ergattert. Die Witwe ist ein sexy Luder, die ihn nicht nur mit Geld entlohnt. Mit ihr lernt er eine geile, lustvolle Welt kennen. Das Lust Karussell dreht sich unaufhörlich. Was als schlichte Anstellung beginnt, wandelt sich bald zu einem Spiel der Blicke, der Nähe, der unausgesprochenen Sehnsucht. Beim Lesen wird die körperliche Anziehung und sexueller Eskalation schnell sichtbar. Zwischen der gärtnerischen Arbeiten entfaltet sich eine Affäre, die mehr ist als blosser Begierde. Vera, schön wie ein verblassender Sommerabend, erkennt in Daniel nicht nur den Fleissigen, sondern den Suchenden und sie beschliesst, ihn in die Kunst der Leidenschaft einzuweihen. Doch je tiefer er in Veras Welt eintaucht, desto mehr verschwimmen die Grenzen zwischen Spiel und Ernst. Ist er ein Schüler der Lust, oder ein Gefangener ihrer Macht? Es ist ein Tanz zwischen Erfahrung und Neugier, zwischen Kontrolle und Hingabe. In dieser Geschichte wird das Kopfkino gefordert. Das Lesen ist interessant und Grenzen für die Anziehung existieren nicht. Ein Roman den ich empfehlen kann.

Lyssa Caple, Die adlige Madame und ihr heisser Liebhaber, blue panther books, 30.09.2025, 168 Seiten, Fr. 10.00